Semesterplan Mathematik

	Bachelorstudium Pflichtfächer	SSt	Art	ECTS
Semester 1	Einführung in die Hochschulmathematik STEOP	3	VU	3
	Analysis 1a STEOP	2	VO	3
	Analysis 1b	3	VO	4,5
	Analysis 1 STEOP	2	UE	3
	Lineare Algebra 1 STEOP	4	VO	6
	Lineare Algebra 1 STEOP	2	UE	3
	Computermathematik	3	VU	4,5
	Freie Wahlfächer			3
				30
Semester 2	Analysis 2	5	VO	7,5
	Analysis 2	2	UE	3
	Lineare Algebra 2	4	VO	6
	Lineare Algebra 2 STEOP	2	UE	3
	Programmieren C++	4	VU	6
	Diskrete Mathematik STEOP	2	VO	3
	Diskrete Mathematik	1	UE	1,5
				30
Semester 3	Analysis 3	4	VO	6
	Analysis 3	2	UE	3
	Maß- und Integrationstheorie	2,5	VO	3,5
	Maß- und Integrationstheorie	0,5	UE	1
	Gewöhnliche Differentialgleichungen	3	VO	4,5
	Gewöhnliche Differentialgleichungen	1	UE	1,5
	Numerische Mathematik 1	3	VO	4,5
	Numerische Mathematik 1	1	UE	1,5
	Algorithmen und Datenstrukturen	2,5	VU	3,5
	Freie Wahlfächer			1
				30

	Bachelorstudium Pflichtfächer	SSt	Art	ECTS
Semester 4	Wahrscheinlichkeitstheorie	3	VO	4,5
	Wahrscheinlichkeitstheorie	1	UE	1,5
	Einführung in die Algebra	3	VO	4,5
	Einführung in die Algebra	1	UE	1,5
	Optimierung 1	4	VO	6
	Optimierung 1	2	UE	3
	Funktionalanalysis	3,5	VO	5,5
	Funktionalanalysis	1	UE	1,5
	Freie Wahlfächer			2
				30
Semester 5	Statistics	3	VO	4,5
	Statistics	1	UE	1,5
	Komplexe Analysis	3	VO	4,5
	Komplexe Analysis	1	UE	1,5
	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten	0,5	VU	0,5
	Vertiefungsfach	12/13		18/19,5
				30,5/32
Semester 6	Seminar	2	SE	3
	Vertiefungsfach	8/7		12/10,5
	Bachelorarbeit	1	SE	8,5
	Freie Wahlfächer			6
				29,5/28

ECTS: European Credit Transfer System, ein ECTS-Leistungspunkt entspricht 25 bis 30 Arbeitsstunden, SSt: Semesterwochenstunden, VO: Vorlesung, VU: Vorlesung mit integrierter Übung, UE: Übung, SE: Seminar, LU: Laborübung, KU: Konstruktionsübung, PR/PT: Projekt, KE: Künstlerischer Einzelunterricht, KG: Künstlerischer Gruppenunterricht, EX: Exkursion, SP: Seminarprojekt

STEOP bezeichnet die Studieneingangs- und Orientierungsphase. Sie soll einen Überblick über den Charakter des Studiums geben und so den angehenden Studierenden eine Entscheidungsgrundlage bieten. Erst die positive Absolvierung der so ausgewiesenen Lehrveranstaltungen berechtigt zur Fortsetzung des Studiums.

Für die STEOP ist die Lehrveranstaltung "Einführung in die Hochschulmathematik" sowie eine Auswahl der markierten Lehrveranstaltungen in vorgegebenen Kombinationen zu absolvieren (insgesamt 9 ECTS-Anrechnungspunkte).

Details zu den einzelnen Lehrveranstaltungen
> *www.tugraz.at/go/studienplan*